

Protokoll

36. Treffen des Energieteams Kall, Mittwoch, 06.05.2015 - 18.30 Uhr
Fraktionszimmer, Rathaus Kall



Anwesend sind:

Energieteam

Hr. K. Pütz

Hr. Meisen

Hr. Zimmermann

Hr. Fiebrich

Hr. Dauvermann

Hr. Petereit

Fr. Kanzler

Fr. Aehling

Gemeindeverwaltung Kall

Hr. Feld

Tagesordnung:

TOP 1 – Energiebericht 2014

TOP 2 – Maßnahmenprogramm Klimaschutzmanagement

TOP 3 - Verschiedenes

Zu TOP 1:

Herr Feld stellt dem Energieteam – wie zuvor auch dem Fachausschuss für Liegenschaften, Forst und Umwelt in der Sitzung am 28.04.2015 – den aktuellen Energiebericht der Gemeinde Kall für das Jahr 2014 vor.

Der Energiebericht ist im Internet zu finden unter:

<http://www.kall.de/bauen/wirtschaft/10619010000003296.php>

Als herausragendes Ergebnis ist festzuhalten, dass die CO₂-Emissionen in der Zuständigkeit der Gemeindeverwaltung (Heizung, Strom Gebäude, Strom Straßenbeleuchtung) seit dem Jahr 2006 um über 43% zurückgegangen sind!

Zu TOP 2:

Seit dem 16.03.2015 hat Herr Feld die Aufgaben des Klimaschutzmanagers der Gemeinde Kall übernommen. Diese Aufgaben ergeben sich aus dem Maßnahmenkatalog des Klimaschutzkonzeptes (IKSK, Seite 29 – 66) im Internet zu finden unter:

<http://www.kall.de/bauen/wirtschaft/10619010000003290.php>

Die Aufgaben lassen sich in vier Bereiche aufteilen:

1. Verwaltungsinterne Maßnahmen
2. Beratung/Information
3. Erneuerbare Energien
4. Mobilität

Herr Feld wird für die nächsten Ausschusssitzungen konkrete Maßnahmen zur Umsetzung vorschlagen. Neben den Kaller Projekten ist vor allem die interkommunale Zusammenarbeit und die langfristige personelle und finanzielle Sicherung des Themas in Kommunen und Kreis entscheidend!

Zu TOP 3:

Folgende Punkte wurden angesprochen bzw. diskutiert:

- Das Projekt „Jung kauft Alt“ der Gemeinde Hiddenhausen ist hochinteressant und sollte weiter recherchiert werden
- Mit der ENE ist zu besprechen, ob und zu welchen Konditionen weitere Liegenschaften der Gemeinde Kall mit Ökostrom versorgt werden können. Im Idealfall wird hier „Eifel-Strom“ eingesetzt, der aus den EE-Anlagen der Region stammt.
- Die NEN ist weiterhin bereit, der Gemeindeverwaltung ein Pedelec für den Dienstgebrauch zu finanzieren. Bedingungen sind, dass das Rad gut sichtbar im Eingangsbereich des Rathauses abgestellt wird (auch zum Aufladen) und dass die Mitarbeiter der Verwaltung dieses regelmäßig nutzen. Natürlich ist auch die Fahrt von und nach zu Hause möglich.
- Am 23.5.2015 findet in Rurberg ein Treffen von Elektrofahrzeugen statt (siehe Anlage). Eine ähnliche Informationsveranstaltung „E-Mobilität“ könnte auch in Kall stattfinden, bei der das neue Pedelec (s.o.) sowie verschiedene E-Fahrzeuge (z.B. Dienstwagen der Gemeinde, der ENE usw.) vorgestellt werden sowie Gespräche und Erfahrungsaustausch möglich sind.
- Verwertung von biogenen Reststoffen im Abfallwirtschaftszentrum des Kreises Euskirchen in Strempt: Gibt es hier eine energetische Verwertung? Wenn ja, welche, wenn nicht, ist etwas in dieser Hinsicht geplant?
- Auch von den Mitgliedern des Energieteams – wie auch bereits von zahlreichen Pendlern – wird der aktuelle Nahverkehr auf der Eifelstrecke kritisiert. Hier sollte der Kreis Euskirchen noch stärker auf Verbesserungen drängen!
- Am Windpark Ravelsberg (Stadt Mechernich) wird derzeit gearbeitet. Es gibt wenig bis keine Informationen darüber, was genau hier gemacht wird. Insbesondere wurden die Einwohner von Dottel, die durch die Nähe vor allem betroffen sind, nicht informiert! Die Verwaltung wird gebeten, hier nachzufragen und ggf. auch die Bürger von Dottel zu informieren.

Nächstes Treffen des Energieteams Kall ist am Mittwoch, den **3. Juni 2015** um 18.30 Uhr im Rathaus.

Das Treffen endet gegen 21.20 Uhr.

Kall, 07.05.2015

Für das Protokoll

Gez. Feld